

Gastvortrag

Prof. Dr. Hans-Martin Zademach



„Kapitalströme, Finanzsysteme und nachhaltige Entwicklung: Annäherungen unter besonderer Berücksichtigung des Globalen Südens“

Der Vortrag geht auf Spurenlese über die Zusammenhänge zwischen Finanzdienstleistungen und sozio-ökonomischen Entwicklungsprozessen im Globalen Süden. Ausgangspunkt ist eine Bestandsaufnahme der äußerst ungleichen Verteilung des Austauschs von Finanzmitteln in der Welt. Denn auch wenn die jüngeren Erfolge einiger weniger Schwellenländer – hier sind insbesondere die viel beachteten BRIC-Staaten anzuführen – zu anderen Schlussfolgerungen verleiten mögen: Im Ganzen betrachtet hat die Liberalisierung der Kapitalmärkte ab den 1980er-Jahren weder zu einem deutlichen Anstieg der Nettokapitalflüsse von reichen in arme Länder noch einem Abbau regionaler und sozialer Disparitäten unterhalb der Länderebene geführt. Dazu werden einige jüngere Entwicklungen (Finanzsystementwicklung mit Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit, *mobile money*) in Uganda vorgestellt und reflektiert.

Hans-Martin Zademach ist seit 2009 Professor für Wirtschaftsgeographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. In der Forschung befasst sich Hans-Martin Zademach mit Fragen der Geographischen Globalisierungs- und Finanzialisierungsforschung, dem Themenkomplex Regionalentwicklung und Nachhaltigkeit sowie der angewandten Branchen- und Standortforschung. Die Ergebnisse seiner Arbeiten sind in führenden Fachzeitschriften (u.a. Journal of Economic Geography, Urban Studies) veröffentlicht. Zu seinen jüngeren Publikationen zählen ein Lehrbuch zur Finanzgeographie (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2014) und der Sammelband "Alternative Economies and Spaces. New Perspectives for a Sustainable Economy" (Transcript 2013).

Montag, 15. Juni 2015

16.00 Uhr

K.0.01 (Stiftungssaal)